

**Produkt-  
programm  
Pflasterklinker**



## Pflasterklinker setzen Akzente



Bockhorner Bunt

### Die Vorteile auf einen Blick

- Natürlicher Bodenbelag aus hochwertigem, extra hart gebranntem Ton
- Bleibend schöne, lichtechte Naturfarben
- Extrem beständig gegen Frost, Schmutz, Umweltbelastungen, Chemikalien und Naturgewalten
- Auch hohen Belastungen standhaltend
- Trittsicher, abrieb- und rutschfest
- Praktisch unbegrenzt haltbar und wiederverwendbar
- Fugen vermeiden problematische Flächenversiegelung
- Ideal für die anspruchsvolle Wohn- und Umfeldgestaltung durch große Auswahl und kreative Verlegungsmöglichkeiten
- Zeitlose Bereicherung für jeden Gestaltungs- und Baustil

Alt Schwerin

## Bunte Auswahl, kantige Typen

Pflasterklinker sind Natur auf Schritt und Tritt. In unseren Werken werden Sie aus heimischer Erde geformt und gebrannt. Als natürliches Material fügen sie sich harmonisch in jede Stadtlandschaft oder Gartenanlage ein.

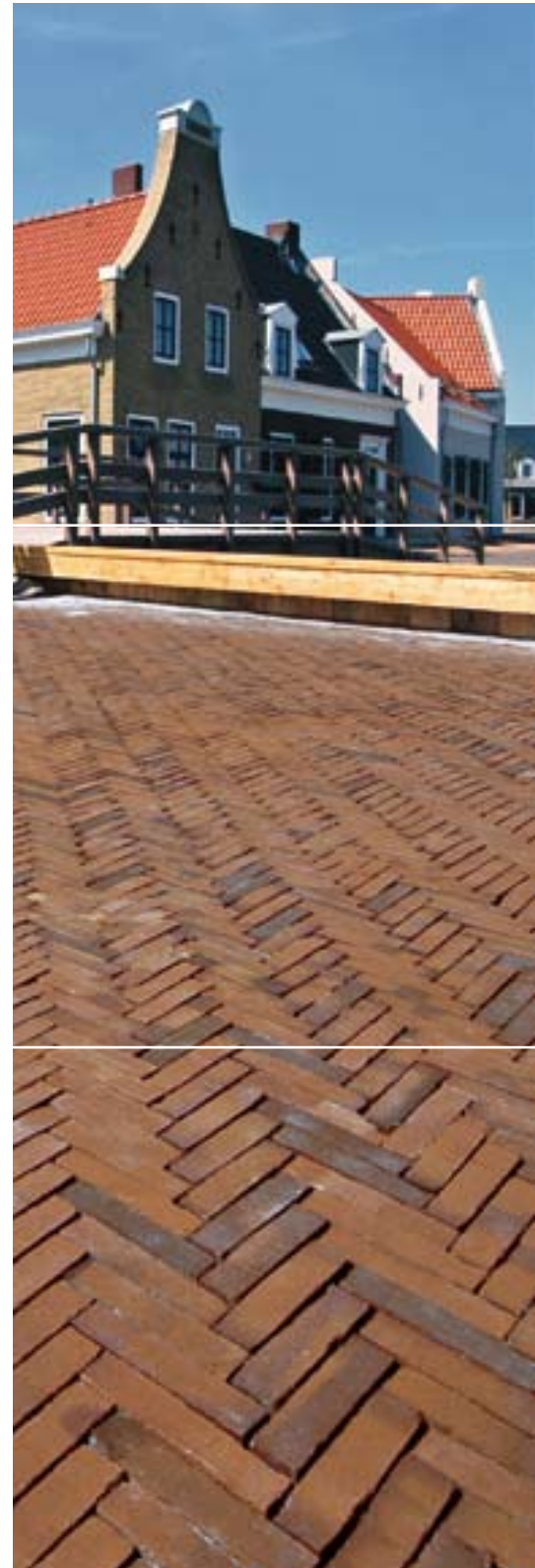
Durch die Zusammenführung der Sortimente BOCKHORN, PENTER und TERCA wurde ein hochwertiges und umfassendes Produkt-Portfolio erstellt. Neben den klassischen Ziegelfarben Rot, Bunt und Blaubraun stehen auch Gelbtöne und Anthrazit zur Wahl. Selbstverständlich sind alle gängigen Formate ebenso wie Riegel, Kleinpflaster, Rasenlochklinker und Formsteine erhältlich.

Weitere Auswahlkriterien sind die Oberflächenstruktur und Kantigkeit des Klinkers, die seinen Charakter prägen. Gerumpelte Steine etwa erzielen mit absichtlichen Kantenausbrüchen eine rustikale bis antike Anmutung. Glatte Klinker dagegen wirken meist moderner, wobei „glatt“ lediglich die Optik meint: Die verlegte Klinkerfläche ist bei allen Sorten so trittsicher und rutschhemmend, dass sie selbst in Schwimmbädern verwendet werden. Gefaste Klinker erscheinen geradliniger, das Fugenbild wird betont, Kantenpressungen werden vermieden. Ungefastes Pflaster vermittelt stärker die originäre Anmutung traditioneller Pflasterflächen.

Durch die Vielzahl möglicher Verlegemuster eröffnen sie Planern und Bauherren unbegrenzte Möglichkeiten für die Gestaltung von Gehwegen, Fahrbahnen, Plätzen, Stufen und Terrassen. Flächen lassen sich interessant gliedern und gewinnen neue Proportionen mit reizvollen Blickwinkeln.

## Ökologisch sinnvoll

Mit Pflasterklinkern von Wienerberger bauen Sie zudem ökologisch sinnvoll: Trotz sehr geringer Wasseraufnahmefähigkeit der Klinker lässt eine gepflasterte Fläche, bei einem Fugenanteil von ca. zehn Prozent, etwa 37 Prozent des Regenwassers versickern. So liefern unsere Pflasterklinker einen wichtigen Beitrag zum ausgeglichenen Feuchtigkeitshaushalt angrenzender Böden und zur Entlastung des Kanalnetzes. Da sie nahezu unverrottbar sind, ist ihre Lebensdauer praktisch unbegrenzt. Als reine Naturprodukte lassen sie sich, wie alle Wienerberger-Ziegel, einfach wiederverwenden.



Baltrum



<b>Pflasterklinker</b>	
Rotbunte Sortierungen	6
Dunkle Sortierungen	8



<b>Pflasterklinker</b>	
Helle Sortierungen	10
Rote Sortierungen	11
Rotbunte Sortierungen	12
Buntgemischte Sortierungen	14
Dunkle Sortierungen	14
<b>Retro-Pflasterklinker</b>	17
<b>Handstrich-Pflaster</b>	18

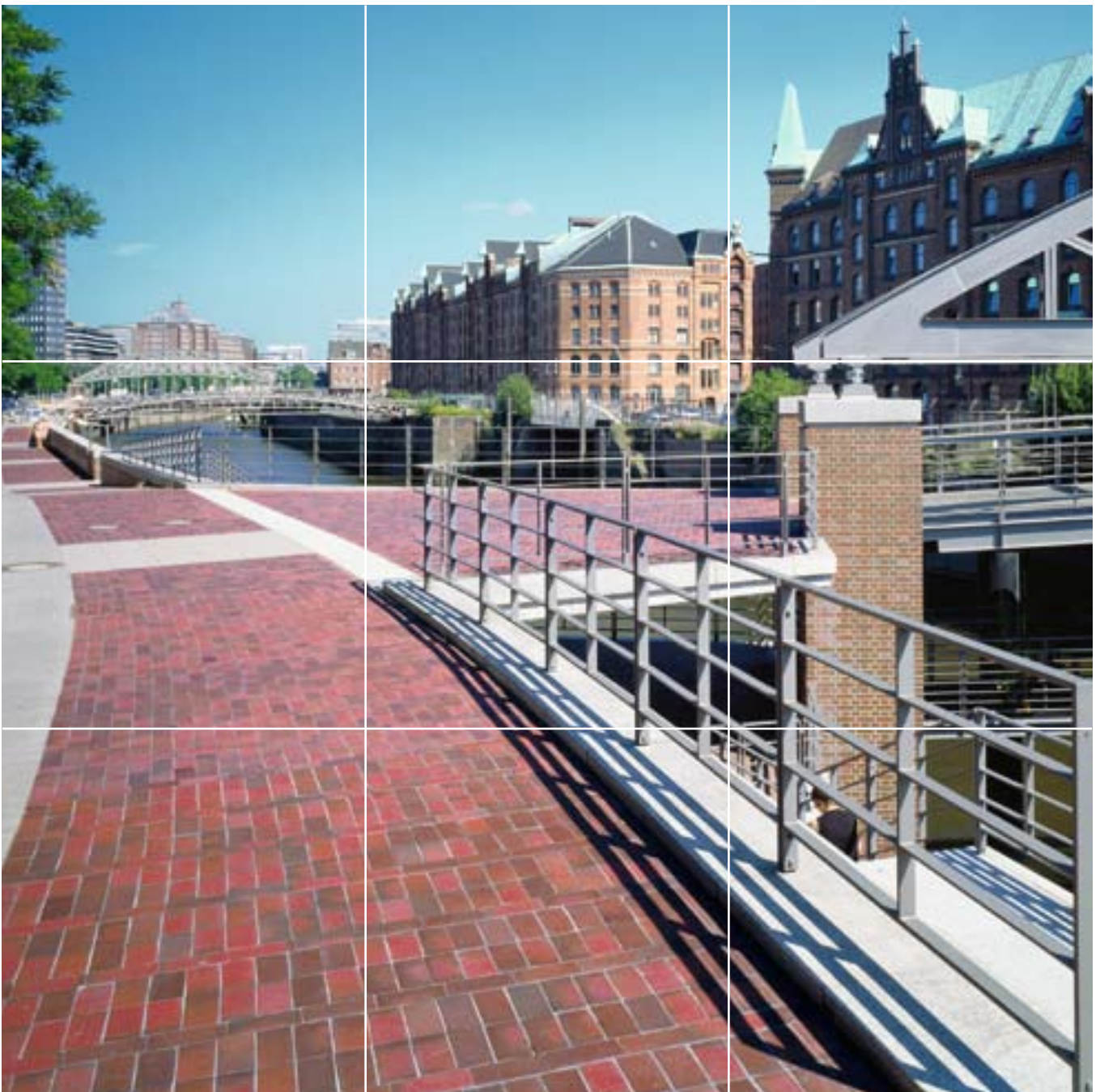


<b>Pflasterklinker</b>	
Helle Sortierungen	21
Rote Sortierungen	23
Rotbunte Sortierungen	25
Dunkle Sortierungen	28

<b>Formziegel und Sonderformate für Pflasterklinker</b>	30
<b>Anwendungstechnik für Pflasterklinker</b>	31
<b>Verarbeitung</b>	32
<b>Verlegemuster</b>	35
<b>Kombinierte Pflasterideen</b>	36
<b>Wegweisende Mustergärten</b>	37
<b>Lieferübersicht</b>	38
<b>Praktische Hinweise zur Nutzung von Klinkerpflaster</b>	41

**BOCKHORN**

Der Name für Klinker



Bockhomer Bunt

# Pflasterklinker

## Rotbunte Sortierungen



Name	<b>Bockhorner Bunt 03</b>
Farbe	bunt
Formate	siehe Seite 38



Name	<b>Alt-Jemgum Kohlebrand</b>
Farbe	bunt Kohlebrand
Formate	siehe Seite 38



Bockhorner Bunt



Name	<b>Bockhorner Bunt 04</b>
Farbe	bunt
Formate	siehe Seite 38

Rotbunte Sortierungen



Alt-Bockhorn – flach verlegt



Name	<b>Alt-Bockhorn Spezial</b>
Farbe	bunt
Formate	siehe Seite 38



Name	<b>Alt-Bockhorn</b>
Farbe	bunt
Formate	siehe Seite 38



Alt-Bockhorn – hochkant verlegt

## Dunkle Sortierungen



Bockhorner Blaubraun



Name	<b>Bockhorner Blaubraun</b>
Farbe	blaubraun
Formate	siehe Seite 38

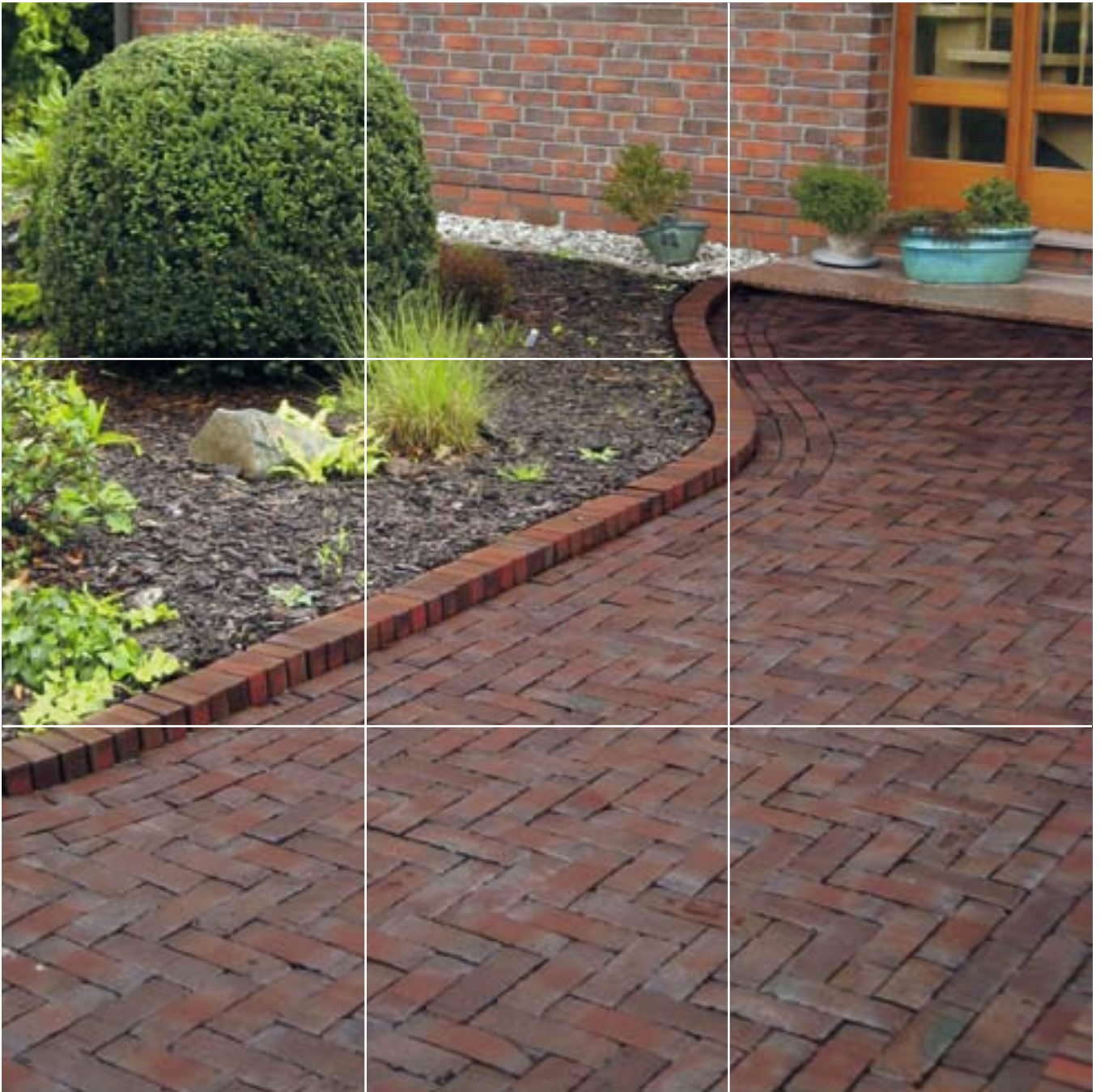


Name	<b>Anthrazit</b>
Farbe	anthrazit
Formate	siehe Seite 38



Anthrazit





Juist

# Pflasterklinker

## Helle Sortierungen



Name	<b>Husum Gelbbunt</b>
Farbe	gelbbunt
Formate	siehe Seite 39



Husum Gelbbunt



Penter Gelbbunt



Name	<b>Penter Gelbbunt</b>
Farbe	dunkelgelb nuanciert
Formate	siehe Seite 39

## Rote Sortierungen



Name	<b>Penter Rot</b>
Farbe	rot nuanciert
Formate	siehe Seite 40



Penter Rot



Penter Rot

# Pflasterklinker

## Rotbunte Sortierungen



Florenz Bunt



Name	<b>Florenz Bunt</b>
Farbe	orange-gelb geflammt
Formate	siehe Seite 39



Name	<b>Artland</b>
Farbe	rot-blaubunt
Formate	siehe Seite 38



Artland

## Rotbunte Sortierungen



Name	<b>Balkum</b>
Farbe	blaurotbunt geflammt
Formate	siehe Seite 38



Name	<b>Rotblaubunt</b>
Farbe	rotblaubunt
Formate	siehe Seite 40



Name	<b>Rotblaubunt Kohlebrand</b>
Farbe	rotblaubunt Kohlebrand
Formate	siehe Seite 40



Rotblaubunt

# Pflasterklinker

## Buntgemischte Sortierungen



Name	<b>Aachen</b>
Farbe	rotbraun-blau geflammt
Formate	siehe Seite 38

**NEU**



Name	<b>Mainz</b>
Farbe	rotbraun-orange geflammt
Formate	siehe Seite 39

**NEU**

## Dunkle Sortierungen



Name	<b>Nussbraun</b>
Farbe	nussbraun nuanciert
Formate	siehe Seite 39



Name	<b>Braunbunt</b>
Farbe	braunbunt geflammt
Formate	siehe Seite 38

## Dunkle Sortierungen



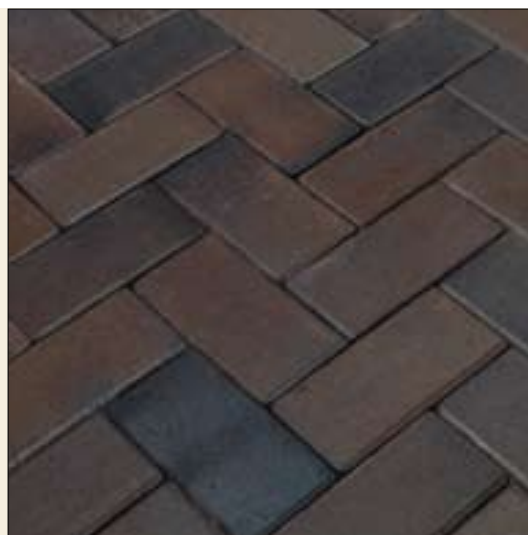
Name	<b>Schwarzbraun</b>
Farbe	schwarzbraun nuanciert
Formate	siehe Seite 40



Schwarzbraun



Titan



Name	<b>Titan</b>
Farbe	braunanthrazit
Formate	siehe Seite 40

# Pflasterklinker

## Dunkle Sortierungen



Penter Blue



Name	<b>Penter Blue</b>
Farbe	blauschwarz
Formate	siehe Seite 39



# Retro-Pflasterklinker



Name	<b>Retro Rot</b>
Farbe	rot nuanciert
Formate	siehe Seite 40



Name	<b>Retro Rotblaubunt</b>
Farbe	rotblaubunt
Formate	siehe Seite 40



Name	<b>Retro Speyer</b>
Farbe	rotbraun gemischt
Formate	siehe Seite 40



Retro Rot

# Handstrich-Pflaster



Name	<b>Baltrum</b>
Farbe	gelbbraunbunt
Formate	siehe Seite 38



Name	<b>Borkum</b>
Farbe	rotblaubunt geflammt
Formate	siehe Seite 38



Name	<b>Norderney</b>
Farbe	rotbunt Kohlebrand
Formate	siehe Seite 39



Baltrum



Name	<b>Juist</b>
Farbe	blaubunt
Formate	siehe Seite 39



Name	<b>Langeoog</b>
Farbe	anthrazit nuanciert
Formate	siehe Seite 39



Juist



Holstein

## Helle Sortierungen



Name	<b>Märkisch</b>
Farbe	gelb nuanciert
Formate	siehe Seite 39



Märkisch



Wettin



Name	<b>Wettin</b>
Farbe	bernstein hell
Formate	siehe Seite 40

# Pflasterklinker

## Helle Sortierungen



Name	<b>Saale</b>
Farbe	braunbunt geflammt
Formate	siehe Seite 40



Saale



Münsterland



Name	<b>Münsterland</b>
Farbe	herbstbunt Kohlebrand
Formate	siehe Seite 39

## Rote Sortierungen



Name	<b>Heide</b>
Farbe	rot nuanciert
Formate	siehe Seite 39



Heide



Baalberge



Name	<b>Baalberge</b>
Farbe	rot nuanciert
Formate	siehe Seite 38

# Pflasterklinker

## Rote Sortierungen



Name	<b>Weserbergland</b>
Farbe	naturrotbunt
Formate	siehe Seite 40



Weserbergland



Name	<b>Neu Schleswig</b>
Farbe	rubinrot nuanciert
Formate	siehe Seite 39



Name	<b>Lüneburg</b>
Farbe	rotbraun nuanciert
Formate	siehe Seite 39



## Rotbunte Sortierungen



Name	<b>Lübeck</b>
Farbe	flammentanz
Formate	siehe Seite 39



Lübeck



Name	<b>Oderland</b>
Farbe	rot bläulich geflammt
Formate	siehe Seite 39

**NEU**



Name	<b>Westfalen</b>
Farbe	rotbunt Kohlebrand
Formate	siehe Seite 40

# Pflasterklinker

## Rotbunte Sortierungen



Name	<b>Alt Schwerin</b>
Farbe	rot-schiefergrau geflammt
Formate	siehe Seite 38



Alt Schwerin

## Rotbunte Sortierungen



Name	<b>Dessau</b>
Farbe	herbstlaub
Formate	siehe Seite 38



Name	<b>Holstein</b>
Farbe	herbstfeuer
Formate	siehe Seite 39



Holstein

# Pflasterklinker

## Dunkle Sortierungen



Name	<b>Lausitz</b>
Farbe	braunbunt
Formate	siehe Seite 39



Lausitz



Name	<b>Riesa</b>
Farbe	stahlblaubraun nuanciert
Formate	siehe Seite 40

**NEU**



Name	<b>Niedersachsen</b>
Farbe	dunkelbraunbunt
Formate	siehe Seite 39

## Dunkle Sortierungen



Name	<b>Emsland</b>
Farbe	anthrazit-braun-bunt
Formate	siehe Seite 39

**NEU**



Name	<b>Potsdam</b>
Farbe	violettbraun nuanciert
Formate	siehe Seite 40



Dresden



Name	<b>Dresden</b>
Farbe	anthrazitbraun nuanciert
Formate	siehe Seite 38

# Formziegel und Sonderformate für Pflasterklinker

Bei Bedarf und entsprechendem Verlegemuster stehen für die Randausbildung spezielle Flächenanpassungen zur Verfügung. So lassen sich mit Bischofsmütze und Eckziegeln gestalterische Besonderheiten „einfach auf den Weg bringen“.

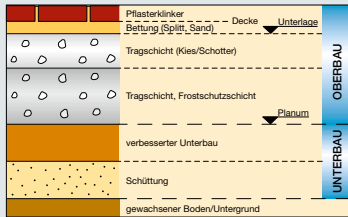


Typ	Beschreibung	Werk			
		Baalberge	Bramsche	Buchwäldchen	Grabstede
		Bezeichnung	Bezeichnung	Bezeichnung	Bezeichnung
	1/2 vorgekerbt (mit Mittelfase)	PG 221	PG 521	–	–
	1/2 angeschnitten (ohne Mittelfase)	PG 223	PG 523	PG 323	–
	1/2 angekerbt (ohne Mittelfase)	–	PG 522	–	–
	1/8 angekerbt (ohne Mittelfase)	–	PG 582	–	–
	1/8 angeschnitten (ohne Mittelfase)	PG 283	PG 583	PG 383	–
	Rinnenklinker	–	PFZ 520	–	–
	Formziegel einseitig abgerundet	PFZ 203	PFZ 503	PFZ 303	A1
	Formziegel beidseitig abgerundet	PFZ 208	PFZ 508	PFZ 308	A3
	Formziegel einseitig abgeschrägt	PFZ 246	–	PFZ 346	B1
	Formziegel beidseitig abgeschrägt	PFZ 229	–	PFZ 329	–
	Lotus Sternklinker	–	LSK	–	–
	Rasenlochklinker	–	PEK	–	Drain-Klinker*
	Bordklinker	–	PSK 71	–	–
	Kalotte zweiseitig gerundet	–	PFZ 70	–	A 1.1
	Kalotte dreiseitig gerundet	–	PFZ 71	–	A 1.1
	Bischofsmütze	–	PMB 152	–	–
		–	PMB 162	–	–
		–	PMB 171	–	–
	Bischofsmütze	–	PMB 252	–	–
		–	PMB 262	–	–
		–	PMB 271	–	–
	Stufenklinker	–	PSK 71	–	–
	Rasenkannte	–	RMK	–	–

\* Lochbild abweichend von Darstellung, Abmessung (L x B x H) 240 x 118 x 71 mm

Hinweis:

- Die Formziegel/Sonderformate sind in gängigen Sortimenten verfügbar. Bitte erfragen Sie vor Bestellung die Verfügbarkeit.
- Auf Anfrage steht Ihnen eine Vielzahl weiterer Formziegel aus unserem umfangreichen Sortiment zur Verfügung.
- Formziegel unterliegen den üblichen produktionsbedingten Toleranzen. Die Oberfläche kann vom Standardprogramm abweichen.



Aufbaubeispiel einer Befestigung mit Pflasterklinker



Verlegung flach



Verlegung hochkant



Pflasterklinker haben sich bei der Gestaltung von öffentlichen und privaten Freiflächen gleichermaßen durch ihre einfache Verarbeitung und ihre vielfältigen Verlegungsmöglichkeiten bewährt.

Auf einem gut vorbereiteten Untergrund können die Pflasterklinker in wenigen Arbeitsschritten verlegt werden.

Den Gestaltungsmöglichkeiten sind dabei nahezu keine Grenzen gesetzt. Es gibt eine große Auswahl an Pflasterverbänden, die wiederum durch ihre Ausrichtung längs, quer oder diagonal variiert werden können. Axiale Bezüge zwischen einzelnen Baukörpern können durch eine entsprechende Verlegung von Pflasterklinkern genauso unterstrichen werden wie die auf einen Mittelpunkt zentrierten Freiraumgestaltungen. Dabei ist das Verlegen der Pflasterklinker im Gefälle problemlos durchzuführen.

Architektonisch gewollte Bodenwölbungen lassen sich über das ausgleichende Fugennetz ebenso mit Pflasterklinkern realisieren.

## Pflasterklinkeruntergrund

Die Qualität der Pflasterdecke, insbesondere der Standfestigkeit des Klinkerpflasters, hängt nicht allein von der Güte der verwendeten Pflasterklinker ab, sondern weitgehend von den darunterliegenden Schichten. Schichtenaufbau und Dimensionierung sind abhängig von der zu erwartenden Beanspruchung, insbesondere der Verkehrs- und Frostbelastung.

## Verlegungsarten

Zur Erstellung von Gehwegen, Gartenwegen, Terrassen oder ähnlichen Flächen können Pflasterklinker mit 52, 62 oder 71 mm Dicke verwendet werden. In der „Richtlinie für Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen“ (RStO) sind sechs Bauklassen von I bis VI definiert – abhängig vom erwarteten Verkehrsaufkommen.

Für die auch auf größere Fahrzeuge ausgelegte Klasse III müssen Pflasterklinker mit einer Mindestdicke von 60 mm verwendet werden. Bei gering belasteten Flächen wie Geh- oder Radwege können dagegen auch 52 mm starke Klinker zum Einsatz kommen. Dabei ist es für den technischen Aufbau unerheblich, ob die Pflasterklinker, wie traditionell üblich, flach oder aber hochkant verlegt werden.

Um Kantenabplatzungen zu vermeiden, muss die Fugenbreite in jedem Fall bei 3 – max. 5 mm liegen.

# Verarbeitung

## Beispiel: Terrasse/Gartenweg



### 1 Einbringen der Tragschicht.

Wasserdurchlässigen Bruchschotter (8/16 mm) oder Kies (0/35 mm) zum Beispiel ca. 25 cm hoch einbringen (abhängig von der Belastung). Bei mehreren Schotterlagen muss zumindest eine ca. 15 cm dicke Schotterlage kapillarbrechend (= Schotter ohne Feinanteile) vorhanden sein. Die Wasserdurchlässigkeit ist bei allen Schotterlagen gefordert.

### 2 Ebnen des eingebrachten Schotters.

3 Die eingebrachten und geebneten Schotterschichten von ca. 25 cm sind mit einer Rüttelplatte bis zur Standfestigkeit zu **verdichten**.

4 **Erstellung einer Randeinfassung** z. B. Verlegung von Pflasterklinkern hochkant in Beton C12/C15.

5 **Einbringen der Bettung.** Ein geringer Feinstanteil hat den Vorteil einer schnelleren Wasserableitung und damit eines trockeneren Pflasterauflagers (geringes Wasserrückhaltevermögen). Bettungsdicke 3 cm bis höchstens 5 cm (Korngröße 0/4G, 0/5G, 0/8G, 0/11G oder 0/4, 0/5, 0/8, 0/11).

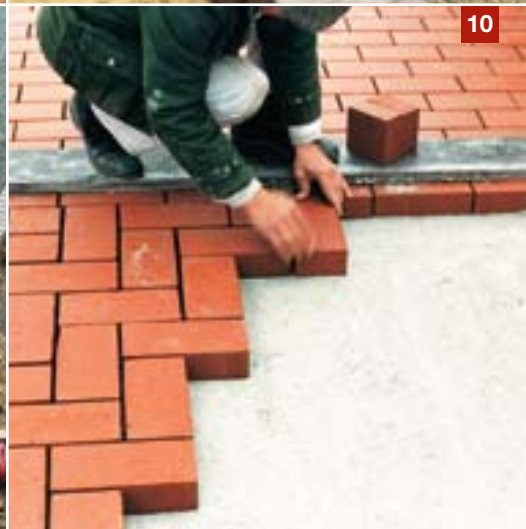
6 **Ebnen** des eingebrachten Bettungsmaterials.




**3**

**4**

**5**

**9**

**10**

**7 Ausrichten der Abziehlehen** mittels Wasserwaage und Richtscheit.

**8 Abziehen der Bettung.** Dabei ist das erforderliche Gefälle der Pflasterdecke von mind. 2,5 % zu berücksichtigen. Zwischen zwei Abziehlehen ist nun mit einem Richtscheit das ausblühfreie Bettungsmaterial gleichmäßig abzuziehen. Danach sind die Abziehlehen zu entfernen. Die dadurch entstandene Rille ist mit dem Bettungsmaterial auszufüllen.

**9 Anstatt auf den Abziehlehen können Sie auch auf der fertigen Randeinfassung abziehen.** Zu diesem Zweck muss das Abziehbrett am Ende um die Höhe der Pflasterdecke ausgeklinkt werden.

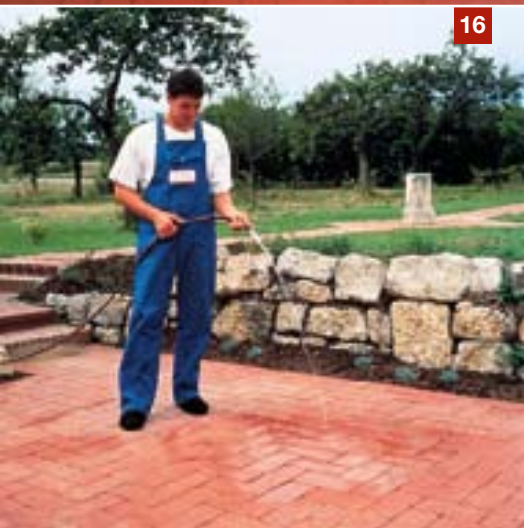
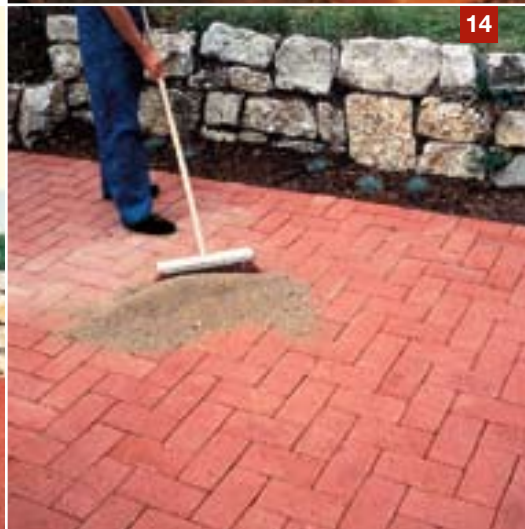
**10 Das Abziehen und Verlegen der Pflasterklinker soll stückweise (ca. 2 m) Zug um Zug erfolgen.** Von einer Seite mit einer Fugenbreite von 3 – max. 5 mm beginnend, werden die Pflasterklinker auf der abgezogenen Bettung verlegt. Man arbeitet dabei so, dass das Sandbett nicht betreten wird. Nach jeweils etwa vier Reihen werden die Fugen mit Brechsand ausgefüllt (Korngrößen 0/4G, 0/5G, 0/8G, 0/11G).

**11 Zum Pflasterklinker-Verlegen beginnt man an einer geraden Seite,** zu der im rechten Winkel in einem Abstand von ca. 1,50 m wegen der geraden Stoßfugenflucht Schnüre zu spannen sind.

## Verarbeitungshinweise

- standfesten, frostsicheren und wasserdurchlässigen Unterbau anlegen
- Bettung aus geeignetem Bettungsmaterial z. B. der Korngröße 0/5G. Die Dicke sollte 3 – max. 5 cm im verdichteten Zustand betragen.
- bei Verwendung von Recycling-Material für die Bettung möglichen Gehalt an ausblühfähigen Stoffen prüfen
- Pflasterklinker aus mehreren Paketen quermischen
- ca. 2,5 % Gefälle einhalten
- Fugenausbildung 3 – max. 5 mm dick
- Verbundwirkung des Pflasters durch Fugenverfüllung mit Splitt oder Sand (Korngrößen 0/4G, 0/5G). Unmittelbar nach dem Verlegen einfeigen, später mit Wasser einschlämmen. Korngröße 0/2G
- Verdichtung der Pflasterfläche mittels Flächenrüttler mit Gummischutz. Erneut Fugenmaterial einfeigen und einschlämmen

# Verarbeitung



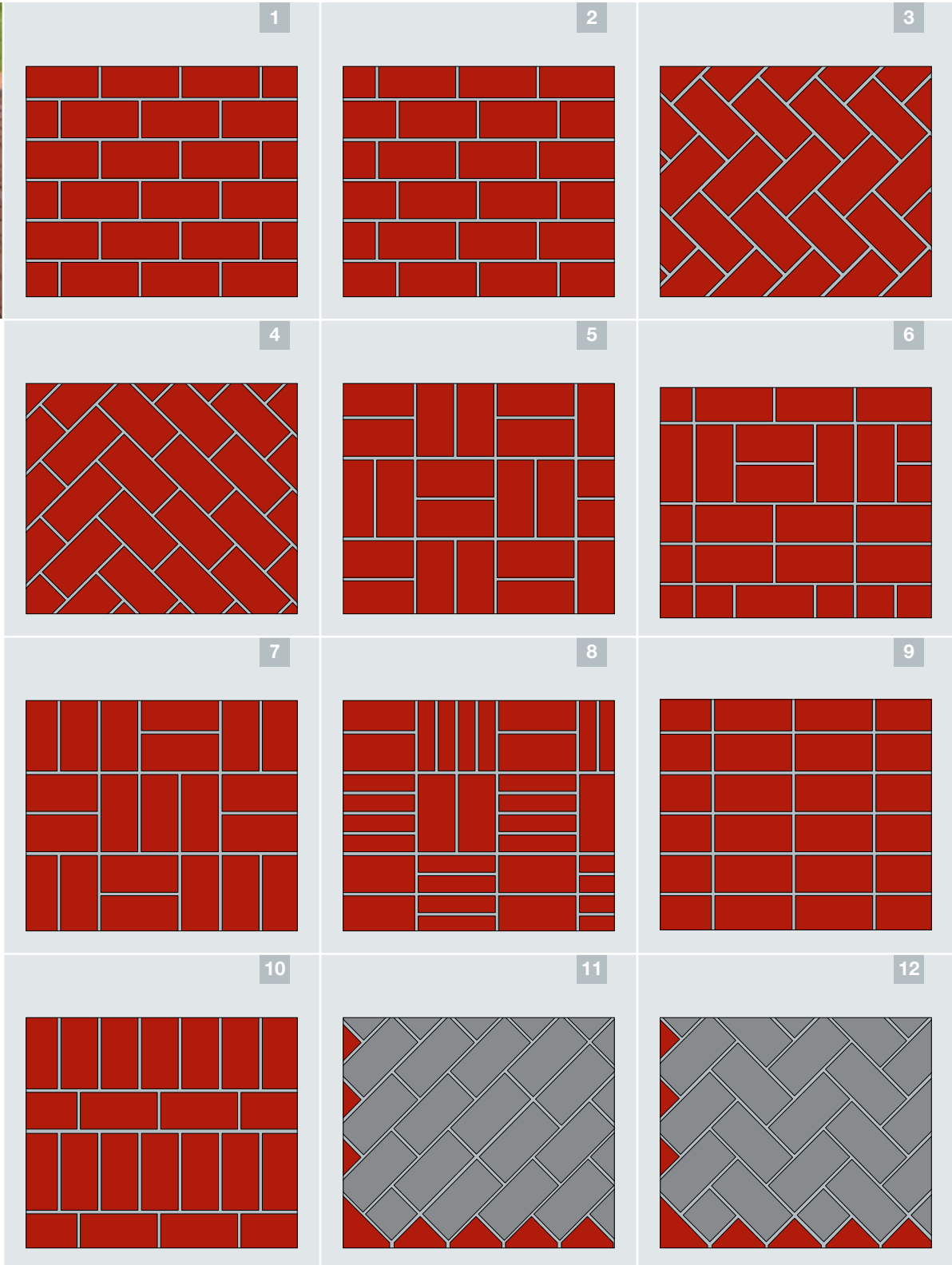
- 12 Herstellen von Passstücken.** Erfolgt in der Regel mit wassergekühlter Steinsäge, kann aber auch mit einem Winkelschleifer erfolgen.
- 13 Verbundwirkung** der Pflasterdecke durch **Fugenverfüllung** mit feinem Brechsand oder Splitt (Korngröße 0/4G, 0/5G).
- 14 Verdichtung** der Pflasterfläche mittels Flächenrüttler mit Gummischutz von den Rändern ausgehend zur Pflastermitte hin.
- 15** Nach dem „Rütteln“ ist in die Fugen nochmals **Fugensand einzufegen**.
- 16** Zum Schluss wird der **Fugensand eingeschlämmt**. Danach wird die Pflasterfläche noch einmal abgefegt (feinkornhaltiges Gemisch, z. B. Körnung 0/2G).

**Verlegeanleitungen und praktische Hinweise finden Sie im Internet unter [www.wienerberger.de](http://www.wienerberger.de).**

# Verlegemuster



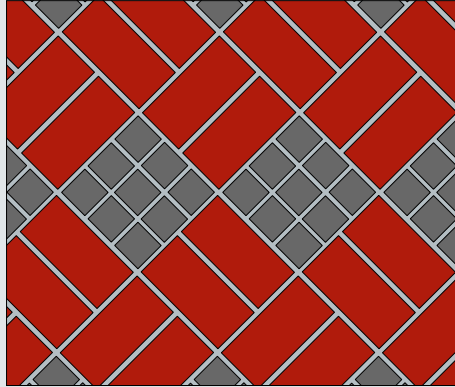
- 1 Halber Verband
- 2 Dreiviertel-Verband
- 3 Fischgrätverband
- 4 Diagonalverband
- 5 Blockverband („2-fach“)
- 6 Blockverband („1- und 2-fach“)
- 7 Blockverband („2- und 3-fach“)
- 8 Blockverband (flach und hochkant verlegt)
- 9 Linear verlegt
- 10 Linear verlegt im Verband
- 11 Verwendung Eckziegel und Bischofsmütze
- 12 Verwendung Eckziegel und Bischofsmütze



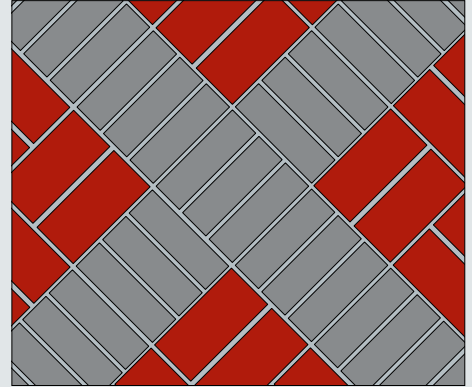
# Kombinierte Pflasterideen



13

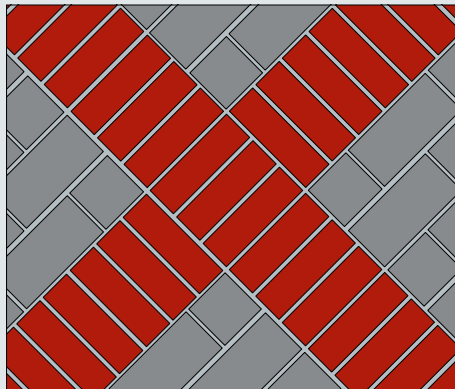


14

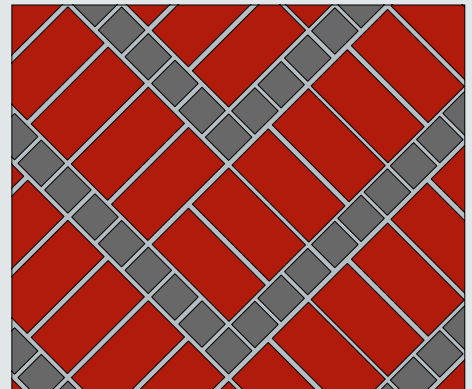


- 13 Wechsel von Pflasterklinker und Mosaikpflaster
- 14 Flach (Blockverband) und hochkant verlegte Pflasterklinker (verschiedenfarbige Klinker)
- 15 Halber Verband mit axialer Unterbrechung (verschiedenfarbige Klinker)
- 16 Kombination von Pflasterklinker und Naturstein
- 17 Wegecke in einem anderen Verlegemuster (verschiedenfarbige Klinker)
- 18 Ausbildung einer Wegecke mit Eckziegel und Bischofsmütze

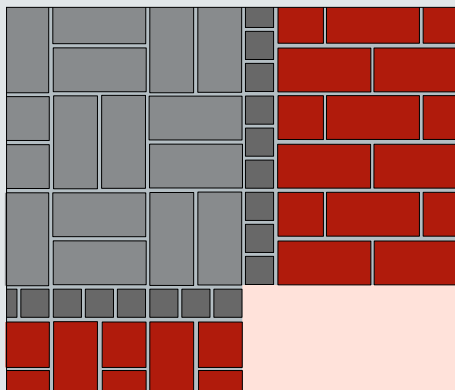
15



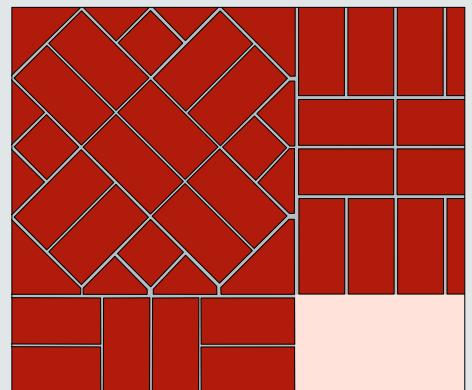
16



17



18



# Wegweisende Mustergärten



Besser als jedes Foto und jede Broschüre vermittelt natürlich das wirkliche Erleben die Wirkung von echtem Klinkerpflaster. Das authentische Farbspiel der Steine muss man in natura sehen und erleben, wie ihre Schönheit einem zu Füßen liegt.

Welche fantastischen Gestaltungsmöglichkeiten rund ums Haus und im Garten, in Parks und Anlagen Pflasterklinker bieten, können Interessenten am Klinkerzentrum Bockhorn im dort angelegten „Garten der Klinker“ erkunden sowie in Bramsche, wo ebenfalls ein Mustergarten angelegt ist. Feinsinnige Arrangements der Gartenbauer und kunstfertige Verlegebeispiele inspirieren hier den Besucher: Muster von klarem Gleichmaß, aber auch Labyrinth und mosaikartige Flächen sind zu bewundern, klassische Verbände und wegweisende Kombinationen. In natürlicher Umgebung fügen und fügen sich zu den Farben der Natur die Naturfarbtöne des Pflasters.



„Garten der Klinker“ in Bockhorn



Mustergarten in Bramsche

Natürlich sind auch Bemusterungen einzelner original Klinker möglich. Zu bedenken ist aber, dass letztlich jeder Klinker als echtes Naturprodukt ein Unikat ist, das seine besondere Wirkung erst in der Fläche im Verbund mit seinesgleichen entfaltet.

Sorte (alphabetische Reihenfolge)	Seite	Abmessungen: mm (Nennmaß) L x B x H	Fase	Werk/Lager
<b>Aachen</b>	14	200 x 100 x 52	mit	Bramsche
<b>Alt Schwerin</b>	26	200 x 100 x 52	mit	Baalberge
		240 x 118 x 52	mit	
		240 x 118 x 71	mit	
<b>Alt-Bockhorn</b>	7	220 x 108 x 52	ohne	Tapken
		220 x 52 x 80	ohne	
<b>Alt-Bockhorn Spezial</b>	7	220 x 108 x 52	ohne	Tapken
<b>Alt-Jemgum Kohlebrand</b>	6	220 x 108 x 52	ohne	Tapken
<b>Anthrazit</b>	8	200 x 100 x 52	mit/ohne	Grabstede
<b>Artland</b>	12	200 x 100 x 52	mit	Bramsche
		240 x 118 x 52	mit	
<b>Baalberge</b>	23	200 x 100 x 52	mit	Baalberge
		200 x 100 x 71	mit	
		240 x 118 x 52	mit	
		240 x 118 x 71	mit	
<b>Balkum</b>	13	200 x 100 x 52	mit	Bramsche
		240 x 118 x 52	mit	
<b>Baltrum</b>	18	210 x 50 x 70	ohne	Kirchkimmen
<b>Bockhorner Blaubraun</b>	8	220 x 108 x 52	ohne	Grabstede
<b>Bockhorner Bunt 03</b>	6	220 x 108 x 52	ohne	Tapken
		220 x 52 x 80	ohne	
<b>Bockhorner Bunt 04</b>	6	200 x 100 x 45	mit/ohne	Grabstede
		200 x 100 x 52	mit/ohne	
		200 x 100 x 62	mit/ohne	
		200 x 100 x 71	mit/ohne	
		200 x 100 x 80	ohne	
		220 x 108 x 52	mit/ohne	
		220 x 108 x 62	mit/ohne	
		220 x 108 x 71	mit/ohne	
		240 x 118 x 52	mit/ohne	
		240 x 118 x 62	mit/ohne	
		240 x 118 x 71	mit/ohne	
		200 x 52 x 62	mit/ohne	
		220 x 52 x 62	mit/ohne	
		220 x 52 x 80	mit/ohne	
		240 x 52 x 80	ohne	
		240 x 71 x 80	mit/ohne	
<b>Borkum</b>	18	210 x 50 x 70	ohne	Kirchkimmen
<b>Braunbunt</b>	14	200 x 100 x 52	mit	Bramsche
		240 x 118 x 52	mit	
<b>Dessau</b>	27	200 x 100 x 52	mit	Baalberge
<b>Dresden</b>	29	200 x 100 x 52	mit	Buchwäldchen
		200 x 100 x 71	mit	
		240 x 118 x 52	mit	
		240 x 118 x 71	mit	

Weitere Formate sowie Pflasterklinker mit Abstandhaltern für die maschinelle Verlegung auf Anfrage.

# Lieferübersicht

Sorte (alphabetische Reihenfolge)	Seite	Abmessungen: mm (Nennmaß) L x B x H	Fase	Werk/Lager
<b>Emsland</b>	29	200 x 100 x 52	mit	Bramsche
<b>Florenz Bunt</b>	12	200 x 100 x 45	mit	Bramsche
		200 x 100 x 52	mit	
		240 x 118 x 52	mit	
		240 x 118 x 62	mit	
		240 x 118 x 71	mit	
		300 x 100 x 52	mit	
<b>Heide</b>	23	200 x 100 x 52	mit	Buchwäldchen
		200 x 100 x 71	mit	
		240 x 118 x 52	mit	
<b>Holstein</b>	27	200 x 100 x 52	mit	Buchwäldchen
<b>Husum Gelbbunt</b>	10	200 x 100 x 52	mit/ohne	Bramsche
		200 x 100 x 62	mit/ohne	
		240 x 118 x 52	mit	
		300 x 100 x 52	mit	
<b>Juist</b>	19	210 x 50 x 70	ohne	Kirchkimmen
<b>Langeoog</b>	19	210 x 50 x 70	ohne	Kirchkimmen
<b>Lausitz</b>	28	200 x 100 x 52	mit	Buchwäldchen
		200 x 100 x 71	mit	
		240 x 118 x 71	mit	
<b>Lübeck</b>	25	200 x 100 x 52	mit	Baalberge
		240 x 118 x 52	mit	
<b>Lüneburg</b>	24	200 x 100 x 52	mit	Buchwäldchen
<b>Mainz</b>	14	200 x 100 x 52	mit	Bramsche
<b>Märkisch</b>	21	200 x 100 x 52	mit	Buchwäldchen
		200 x 100 x 71	mit	
		240 x 118 x 52	mit	
		240 x 118 x 71	mit	
<b>Münsterland</b>	22	200 x 100 x 52	mit	Bramsche
		240 x 118 x 52	mit	
<b>Neu Schleswig</b>	24	200 x 100 x 52	mit	Baalberge
<b>Niedersachsen</b>	28	200 x 100 x 52	mit	Bramsche
		240 x 118 x 52	mit	
<b>Norderney</b>	18	210 x 50 x 70	ohne	Kirchkimmen
<b>Nussbraun</b>	14	200 x 100 x 52	mit	Bramsche
		240 x 118 x 52	mit	
<b>Oderland</b>	25	200 x 100 x 52	mit	Buchwäldchen
<b>Penter Blue</b>	16	200 x 100 x 52	mit	Bramsche
		240 x 118 x 52	mit	
<b>Penter Gelbbunt</b>	10	200 x 100 x 52	mit	Bramsche
		200 x 100 x 62	mit	
		240 x 118 x 52	mit	
		240 x 118 x 62	mit	

Weitere Formate sowie Pflasterklinker mit Abstandhaltern für die maschinelle Verlegung auf Anfrage.

Sorte (alphabetische Reihenfolge)	Seite	Abmessungen: mm (Nennmaß) L x B x H	Fase	Werk/Lager
<b>Penter Rot</b>	11	200 x 100 x 45	mit	Bramsche
		200 x 100 x 52	mit/ohne	
		200 x 100 x 62	mit/ohne	
		200 x 100 x 71	mit	
		200 x 100 x 80	mit	
		240 x 118 x 52	mit/ohne	
		240 x 118 x 62	mit/ohne	
		240 x 118 x 71	mit/ohne	
		150 x 150 x 52	mit	
		200 x 200 x 52	mit	
300 x 100 x 52	mit			
<b>Potsdam</b>	29	200 x 100 x 52	mit	Buchwäldchen
<b>Retro Rot</b>	17	200 x 100 x 52	mit	Bramsche
<b>Retro Rotblaubunt</b>	17	200 x 100 x 52	mit	Bramsche
<b>Retro Speyer</b>	17	200 x 100 x 52	mit	Bramsche
<b>Riesa</b>	28	200 x 100 x 52	mit	Buchwäldchen
<b>Rotblaubunt</b>	13	200 x 100 x 45	mit	Bramsche
		200 x 100 x 52	mit/ohne	
		200 x 100 x 62	mit/ohne	
		200 x 100 x 71	mit	
		200 x 100 x 80	mit	
		220 x 108 x 45	mit	
		240 x 118 x 52	mit/ohne	
		240 x 118 x 62	mit/ohne	
		240 x 118 x 71	mit/ohne	
		200 x 150 x 52	mit	
150 x 150 x 52	mit			
200 x 200 x 52	mit			
300 x 100 x 52	mit			
<b>Rotblaubunt Kohlebrand</b>	13	200 x 100 x 52	mit	Bramsche
		240 x 118 x 52	mit	
<b>Saale</b>	22	200 x 100 x 52	mit	Baalberge
<b>Schwarzbraun</b>	15	200 x 100 x 52	mit	Bramsche
		240 x 118 x 52	mit	
<b>Titan</b>	15	200 x 100 x 52	mit	Bramsche
		240 x 118 x 52	mit	
<b>Weserbergland</b>	24	200 x 100 x 52	mit	Bramsche
		200 x 100 x 62	mit	
		240 x 118 x 52	mit	
		240 x 118 x 62	mit	
<b>Westfalen</b>	25	200 x 100 x 52	mit	Bramsche
		240 x 118 x 52	mit	
<b>Wettin</b>	21	200 x 100 x 52	mit	Baalberge

Weitere Formate sowie Pflasterklinker mit Abstandhaltern für die maschinelle Verlegung auf Anfrage.



# Praktische Hinweise zur Nutzung von Klinkerpflaster

## Allgemeines

Pflasterklinker von Wienerberger entsprechen der DIN EN 1344 und DIN 18503 und den darin enthaltenen strengen Anforderungen an die Güteprüfung.

Fachgerecht ausgeführtes Klinkerpflaster bedarf bei Ausführung im Freien unter natürlicher Bewitterung keiner besonderen Pflege, es ist wartungsfrei. Lediglich bei geschützten Räumen, die z. B. zu Wohnzwecken genutzt werden oder bei überdachten Flächen im Freien ist eine gelegentliche Reinigung erforderlich.

### 1. Verschmutzung durch andere Gewerke

Sofern die Gefahr einer Verschmutzung durch andere Gewerke besteht, sollte die Klinkerfläche durch eine ausreichend dicke Baufolie geschützt werden.

Sollte es dennoch einmal zu Mörtel- oder Farbspritzern gekommen sein, können diese mit im Handel erhältlichen Reinigungsmitteln entfernt werden. Die Verwendungshinweise des Reinigungsmittelherstellers sind dabei zu beachten. In der Regel ist es sinnvoll, an einer kleinen Versuchsfläche die Wirkung des Reinigers zu erproben.

### 2. Grauschleierbildung an der Oberfläche

#### 2.1 Erscheinungen

Unsere Pflasterklinker sind durch ihre Rohstoffzusammensetzung und den keramischen Brand durch und durch farbecht. Dennoch kann es gelegentlich nach der Verlegung an der Oberfläche zu einer Grauschleierbildung kommen, welche nach kurzer Zeit auf natürliche Art durch Beregnung wieder verschwindet. Hierbei handelt es sich um wasserlösliche Salze wie Natrium-, Kalium- oder Magnesiumsulfat, welche durch Wassertransport an die Oberfläche gelangen.

Da es sich hier um reine Salzausblühungen handelt, können diese wasserlöslichen Verbindungen ebenso durch Wasser abgewaschen werden. Gelegentlich tritt der Fall auf, dass Bettungsmaterial verwendet wird, welches nicht frei von ausblühungsfähigen Substanzen ist. Diese können langsam durch den Pflasterklinker transportiert werden und treten an der Oberfläche als Belag auf. Je nach Art des Belages verschwindet dieser auch wieder durch natürliche Bewitterung. In manchen Fällen wird auch im Verlauf von gärtnerischen Arbeiten Pflanzgut auf den Klinkerpflastern abgestellt. Humus, Kalk oder andere Inhaltsstoffe können auch zu krustenartigen Verunreinigungen führen.

#### 2.2 Abhilfe

Reine wasserlösliche Salzablagerungen, welche durch Kapillartransport an die Oberfläche gelangt sind, können durch Abfegen oder auch Abwaschen entfernt werden. Vor Ort kann durch eine Prüfung mit angefeuchtetem Tuch bereits erkannt werden, ob es sich um eine wasserlösliche Verbindung handelt, welche ohne Schwierigkeit entfernt werden kann. Diese Art der Ablagerung verschwindet auf natürliche Art und Weise durch Beregnung, durch zusätzliches Reinigen kann dieser Vorgang beschleunigt werden. Kann eine Ablagerung auf diese Weise nicht beseitigt werden, so ist an der Klinkeroberfläche eine Reaktion der ausblühfähigen Substanz erfolgt. Hier ist es erforderlich, diesen Belag durch Hochdruckreinigung, in hartnäckigen Fällen halbmechanisch oder mit Steinreinigern, zu entfernen.

Vor der Reinigung sollten aber in jedem Fall die Einbaubedingungen und die verwendeten Bettungs- und Fugenmaterialien mit betrachtet werden, da die ausblühfähige Substanz möglicherweise hieraus entstanden ist, ggf. wieder durch Wasser gelöst wird und sich nach der Reinigung erneut auf der Oberfläche abgelagert.

### 3. Streusalzablagerung an der Oberfläche

An der Oberfläche von Pflasterklinkern kann, speziell im Frühjahr, ein weißlicher Belag auftreten. Hierbei handelt es sich häufig um im Winter aufgebrauchte Streusalze, welche sich noch an der Oberfläche befinden oder durch Kapillartransport, insbesondere bei trockener Witterung, an die Ober-

fläche getragen werden.

Als geeignete Maßnahme empfiehlt sich einfaches Abfegen der Oberfläche, durch natürliche Beregnung wird das Streusalz i. d. R. nach und nach entfernt. Grundsätzlich ist gegenüber Salz die Verwendung von Splitt oder Granulaten als Streumittel zu empfehlen, welche im Frühjahr zusammengekehrt werden können. Der reinigende Effekt des Regens kann durch entsprechende Reinigungsvorgänge in trockener Form oder mit Wasserzugabe beschleunigt werden.

Von der Verwendung harnstoffhaltiger Auftaumittel ist abzuraten. Die Verwendung dieser Auftaumittel ist in vielen Gegenden auch aus Gründen des Pflanzenschutzes verboten.

### 4. Allgemeine fettige und ölige Verschmutzungen

Bei üblicher Nutzung von Klinkerpflaster können Verschmutzungen durch Flüssigkeiten, wie z. B. bei sommerlichem Grillen, oder abtropfendes Motoröl entstehen. Geeignet zur Entfernung dieser Verschmutzungen sind im Fachhandel angebotene Reinigungsmittel. Pflasterklinker werden durch diese Reinigung weder angegriffen noch wird ihre Farbechtheit hierdurch beeinträchtigt. Bei frei bewitterten Flächen verschwinden derartige Verschmutzungen meist von selbst.

### 5. Vergrünung des Klinkerpflasters

In schattigen und feuchten Lagen kann an der Oberfläche von Klinkerpflaster eine Vergrünung auftreten. Dies erfolgt in Bereichen, in welchen das Pflaster einer geringen Beanspruchung ausgesetzt ist. Eine derartige Erscheinung ist natürlich und auch bei allen übrigen Baustoffen gegeben.

Sofern das Auftreten dieser leichten Grünbildung als störend empfunden wird, kann durch einfaches Reinigen Abhilfe geschaffen werden. Die Dauerhaftigkeit des Klinkerpflasters wird durch die Vergrünung nicht beeinträchtigt. Ein Verwachsen der Fugen mit Gras kann, insbesondere bei größerer Fugenbreite, auftreten. Dieses Verwachsen trägt zur Stabilität der Fuge bei und bewirkt ein harmonisches Gesamtbild. Wird dieses Verwachsen nicht gewünscht, können die Fugen ausgekratzt werden. Es ist jedoch unbedingt darauf zu achten, dass die Fugen erneut mit Sand gefüllt werden, um die Stabilität und die Begehrbarkeit des Klinkerpflasters nicht zu beeinträchtigen.

### 6. Auslaufen der Fugen

Sind Fugensand und Bettungsmaterial nicht entsprechend aufeinander abgestimmt, so kann bei hohem Feinanteil des Fugensands dieser durch Regen und dynamische Beanspruchung des Klinkerpflasters aus den Fugen in das Bettungsmaterial gewaschen werden. Die Folge hiervon ist eine Entleerung der Fugen. Tritt diese Erscheinung nur in geringem Umfang auf, ist die Stabilität des Klinkerpflasters nicht beeinträchtigt. Bei vollständigem Auslaufen der Fugen kann es zu Verschiebungen oder bei Kontakt der Pflasterklinker untereinander zu Kantenabplatzungen kommen.

Es ist daher ratsam, den Zustand der Fugen gelegentlich zu kontrollieren. Wird ein Auslaufen der Fugen beobachtet, ist das Klinkerpflaster nachzusanden. Ist dieser Prozess zu weit fortgeschritten, kann in einzelnen Fällen eine Neuverlegung von Teilbereichen erforderlich sein. Bei ordnungsgemäßer Ausführung und abgestimmten Materialien tritt ein Auslaufen der Fugen nicht auf.

### 7. Überdachte Pflasterflächen

Bei Verlegung von Pflasterklinkern in überdachten Flächen kann es zu Ablagerungen kommen, da die regelmäßige Flächenreinigung durch den Regen im überdachten Bereich nicht stattfindet.

Um den natürlichen Abwascheffekt des Regenwassers entsprechend den nicht überdachten Flächen zu simulieren, müssen die überdachten Bereiche regelmäßig mit Wasser abgeschrubbt werden. Eine Reinigung der Klinkerfläche mit einem Hochdruckreiniger ist wegen der Fugenausspülung nicht zweckmäßig.

# Notizen



## Besuchen Sie auch unsere Ausstellungen:

### Vormauerziegel/Klinker Pflasterklinker

Ausstellung Hannover  
Wienerberger GmbH  
Oldenburger Allee 26  
30659 Hannover  
Telefon (05 11) 610 70-0  
Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 8.00 – 17.30 Uhr  
Zusätzlich von März – Oktober:  
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

### Vormauerziegel/Klinker Pflasterklinker

Ausstellungszentrum Bockhorn  
Wienerberger GmbH  
Südstraße 2  
26345 Bockhorn  
Telefon (0 44 53) 7 02-0  
Öffnungszeiten:  
Mo. – Do. 9.00 – 12.00 Uhr  
und 13.00 – 17.00 Uhr  
Fr. 9.00 – 14.00 Uhr

### Vormauerziegel/Klinker Pflasterklinker

Ausstellung Kirchkimmen  
Wienerberger GmbH  
Werk Kirchkimmen  
Bremer Straße 9  
27798 Kirchkimmen  
Telefon (0 44 08) 80 20  
Öffnungszeiten:  
Mo. – Do. 8.00 – 17.00 Uhr,  
Fr. 8.00 – 16.00 Uhr  
Zusätzlich von März – Oktober:  
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr,  
So. 14.00 – 17.00 Uhr

### Pflasterklinker

Mustergarten Bramsche  
Wienerberger GmbH  
Werk Bramsche  
Osnabrücker Straße 67  
49565 Bramsche  
Telefon (0 54 61) 93 12 18  
Öffnungszeiten:  
Mo. – So. 8.00 – 21.00 Uhr



## Wienerberger GmbH

Oldenburger Allee 26  
D-30659 Hannover  
Telefon (0511) 61070-0  
Fax (0511) 614403  
info@wienerberger.de  
www.wienerberger.de

## Service-Telefon & Technische Bauberatung

0 18 01-12 03 40\*

\* (0,04 €/Min. aus dem dt. Festnetz,  
Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)